



Bad-Geschäftsführer Heiko Hesse freut sich über die Beliebtheit des Hallenbades in Altwarmbüchen.

Tschörner

Bad-Gesellschaft ist zufrieden

Geschäftsführer zieht positive Bilanz – Zahl der Saunagäste steigt auf mehr als 6000

Das Hallenbad Isernhagen ist auf Erfolgskurs. Mit durchschnittlich 2500 Besuchern pro Woche ist die Kapazität nahezu ausgeschöpft. Die Zahl der Saunagäste wird in diesem Jahr erstmals auf mehr als 6000 steigen.

VON THOMAS TSCHÖRNER

ALTWARMBÜCHEN. Heiko Hesse, Geschäftsführer der Hallenbad Isernhagen Betreiber GmbH, zieht Bilanz: „Das Jahr ist positiv gelaufen, eine Umsatzsteigerung ist da, die Zukunft nicht gefährdet.“ Das Bad sei mittlerweile sehr gut ausgelastet und eigentlich schon zu klein, trotz täglicher Öffnungszeiten von 6.30 bis 21.45

Uhr. „Wir sind sehr gut ausgelastet.“ Einige Anfragen müssten schon abschlägig beschieden werden. So könnten etwa mehr Aqua-Fitnesskurse angeboten werden. Nachfragen gebe es zudem von Physiotherapeuten. Die Volkshochschule Hannover-Land hätte gern Zeiten gehabt, und die Volkshochschule Ostkreis Hannover will ihre Zeiten aufstocken.

„Ein Hallenbad ist wirtschaftlich führbar, wenn alle ihren Beitrag leisten – zu vernünftigen Konditionen“, sagt Hesse. Im Unterschied zu den Teilnehmern eines Lauffreize, die den Wald gratis nutzen könnten, müssten Schwimmer für ihre Sportstätte bezahlen. Dafür sei ihre Ausrüstung für rela-

tiv wenig Geld zu haben, wogegen ein regelmäßig trainierender Läufer bis zu zwei Paar Schuhe pro Jahr aufbrauche.

Es sei wichtig, dass das Bad wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen könne. „Wir müssen in der Lage sein, kurzfristig Reparaturen zu finanzieren.“ Dafür müssten auch Reserven geschaffen werden. Seit der Übernahme des Hallenbades von der Gemeinde habe die GmbH etwa 600.000 Euro investiert, unter anderem in neue Technik und die im November 2006 eröffnete Saunalandschaft Caesars Therme. Die Anlage erfreue sich wachsender Beliebtheit: Wurden 2007 noch 4800 Besucher gezählt, so würden es in diesem Jahr mehr

als 6000. Ein Erfolg seien auch die Kindergeburtstage, bei denen für 100 Euro den Partygästen das Bad exklusiv zwei Stunden lang zur Verfügung steht.

Einschließlich Hesse beschäftigt die GmbH zwei festangestellte Mitarbeiter und fünf geringfügig Beschäftigte. Um auf steigende Energiekosten zu reagieren, werden im nächsten Jahr erstmals die Preise angehoben. Statt drei Euro kostet die Einzelkarte für Erwachsene dann 3,50 Euro und die Einzelkarte für die Sauna 9,50 Euro (bisher 7,90 Euro). Immerhin hätten die alten Preise schon vor der Privatisierung des Bades Anfang 2004 gegolten und seien seitdem nicht erhöht worden.

Gemeinde will wieder Sportler ehren

Vorschläge werden bis 21. Januar gesammelt – Kommune würdigt besondere Verdienste

VON THOMAS TSCHÖRNER

ISERNHAGEN. Herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2010 und besondere Verdienste um den Sport will die Gemeinde Isernhagen auszeichnen. Noch bis Freitag, 21. Januar, sammelt die Verwaltung Vorschläge für zu ehrende Personen.

Aktive Sportler werden gewürdigt, wenn sie den ersten Platz bei einer Kreismeisterschaft bis einschließlich D-Jugend erreicht haben und eine Platzierung auf hö-

herer Ebene nicht erreicht werden kann. Geehrt werden außerdem Athleten, die den ersten Platz bei einer Bezirksmeisterschaft, den ersten bis dritten Platz bei einer Landesmeisterschaft oder den ersten bis fünften Rang bei einer Deutschen Meisterschaft belegen konnten. Auch die Teilnehmer an Olympischen Spielen, Europa- oder Weltmeisterschaften können ausgezeichnet werden. Dies gilt auch für Sportler, die das Deutsche Sportabzeichen im Jahr 2010 20-, 25-, 30-mal und so weiter erwor-

ben haben. Bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften ist eine wiederholte Ehrung nur dann vorgesehen, wenn der Sportler gegenüber dem Vorjahr eine höherwertige Platzierung erreichen konnte. Voraussetzung ist, dass die Sportler entweder in der Gemeinde wohnen oder Mitglied eines Isernhagener Sportvereines sind. Für besondere Verdienste um den Sport können zudem Vereinsvorstände, Mannschaftsbetreuer, Trainer und sonstige Förderer des Sports gewürdigt werden.

Vorschläge können mittels eines Vordrucks mit begründeten Unterlagen wie etwa Urkunden bis spätestens Freitag, 21. Januar, bei der Gemeinde Isernhagen, Amt für Jugend, Bildung und Sport, Bothfelder Straße 29, 30916 Isernhagen, eingereicht werden. Vordrucke sind über die Sportvereine, im Bürgerbüro des Rathauses sowie unter www.isernhagen.de erhältlich. Die zu ehrenden Sportler werden von der Gemeinde zu einer Feierstunde eingeladen.

Aktion für Nils läuft gut an

Unternehmen spendet 4000 Euro

VON ARIANE ARNDT

ISERNHAGEN. Ein „beeindruckendes Start-Echo“ habe der Aufruf der Bürgerstiftung Isernhagen gefunden, für den querschnittsgelähmten Nils Palgan zu spenden, berichtet Wolfgang Stolt, Sprecher der Stiftung. Der 16-Jährige ist nach einer Operation auf den Rollstuhl angewiesen, weshalb sein Elternhaus barrierefrei umgebaut werden muss (wir berichteten). Die Bürgerstiftung hat zur Unterstützung der Familie – die Umbaukosten werden auf 50.000 bis 60.000 Euro geschätzt – eine Weihnachtshilfe-Spendenaktion ins Leben gerufen.



Nils Palgan

„Bürger und Unternehmen aus Isernhagen zeigen Herz und engagieren sich“, sagt Stolt. So entschied sich die Belegschaft der Firma Heinz von Heiden auf Vorschlag des Geschäftsführers Andreas Kläß, das Ergebnis der Tombola der betrieblichen Weihnachtsfeier für Nils zu spenden: Mehr als 4000 Euro kamen dabei zusammen.

Die Feuerwehr Isernhagen hat die 250 Euro, mit dem der Ehrenpreis dotiert ist, den sie von der Bürgerstiftung verliehen bekommen hatte, für Nils zur Verfügung gestellt. Die Sammelbüchse der Stiftung, die am Ende ihrer Jahresabschlussveranstaltung herumging, wurde mit 300 Euro gefüllt. Die Stiftung will zudem den Erlös ihrer Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt in K.B. spenden.

Spenden können unter dem Stichwort „Nils“ auf das Konto 10 42 45 56 65 der Bürgerstiftung Isernhagen bei der Sparkasse Hannover, Bankleitzahl 250 501 80, eingezahlt werden. Die Stiftung kann Spendenbescheinigungen ausstellen. Bisher hatten etwa 20 Menschen Beträge zwischen 50 und 500 Euro eingezahlt, berichtet Stolt.

Hauptschüler organisieren Adventsbasar

ALTWARMBÜCHEN. Zu einem Weihnachtsmarkt, den der Schulleiterrat angeregt hat, lädt für heute die Heinrich-Heller-Schule an der Jacobistraße 5 in Altwarmbüchen ein. An diversen Ständen bieten die Hauptschüler ihren Gästen in Aula und Cafeteria selbst gebastelte Geschenke, kunstgewerbliche Erzeugnisse sowie Kekse und andere Leckereien zum Kauf an. Zudem können die Besucher des Adventsbasars bei Kaffee und Kuchen klönen. Der Weihnachtsmarkt ist von 16 bis 19 Uhr geöffnet. tom